

Droseraceen DC.

Drosera rotundifolia L. s. Jesuitersee bei Aschbach. Radstein etc.

Painassia palustris L.*)

(Forts. folgt.)

Eine merkwürdige Pflanzen-Ansiedlung bei Sablon, südlich von Metz.

Von E. Frueth.

Zahlreiche Exemplare von *Farsetia incana*, welche an dem Getreideschuppen und längs der Bahnlinie zwischen Sablon und Montigny sich zeigten, liessen vermuten, dass auch andere eingewanderte Pflanzen hier sich angesiedelt haben könnten und gaben Veranlassung zur näheren Betrachtung des Platzes. Der Hauptstandort ist eine hinter genanntem Gebäude gelegene ebene Stelle von sandiger Bodenbeschaffenheit, welche von hohen Böschungen begrenzt ist, woran sich Äcker von Montigny anschliessen.

Nur die häufigeren und auf dem Wege der Einbürgerung sich befindenden Arten sollen an dieser Stelle genannt werden; denn alljährlich erscheinen vereinzelt neue, welche aber nicht standhaft zu sein scheinen. (Ich verfehle nicht zu bemerken, dass ich der Güte des Herrn Waldner die Bestimmung einiger Pflanzen verdanke.)

Achillea nobilis L.

Anchusa officinalis L.

Artemisia austriaca Jacq.

Centaurea diffusa Lmk. und *cheiranthifolia*. Häufig über den ganzen Platz.

Centaurea maculosa Lmk. desgleichen, kürzlich nebst *Farsetia incana* auf einem Acker unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Ars angetroffen.

Centaurea solstitialis L. Schon früher der Flora angehörend.

Farsetia incana R. Br. Massenhaft um den Schuppen und jenseits der Bahnlinie, auch auf der Insel Saulcy, am deutschen Thor und an der Strasse nach Montigny.

Galium (anglicum) parisiense L.

Potentilla canescens Bss.

Prismatocarpus hybridus L'Hérit. (Von Holandre schon 1834 bei Vionville gefunden.)

*) Wird ejetzt zu den Saxifragaceen gezählt (Red.).

Salvia aethiopsis, *scleara*, *silvestris* und *verticillata*, letztere auch auf dem Glacis vor dem deutschen Thor.

Silene dichotoma Ehrh.

Sisymbrium Columnae, *Loeselii*, *pannonicum*.

Von den vorstehend genannten Pflanzen stammen:

- a) aus Österreich, Ungarn, Böhmen etc.: *Artemisia austriaca*, *Salvia aethiopsis*, *Silene dichotoma*, *Sisymbrium Columnae*;
- b) aus Südrussland, Taurien etc.: *Centaurea diffusa* und *cheiranthifolia*.

Die übrigen finden sich in der Flora von Deutschland.

Vergl. Artikel von H. Waldner in dtsch. bot. Monatsschrift 1884 pag. 46 und Jahresbericht d. naturwissenschaftl. Vereins von Elsass-Lothr. 1884 pag. 28 und 30.

Ars a. d. Mosel.

E. Frueth.

Beiträge zur Flora der Rost- und Brandpilze (Uredineen und Ustilagineen) Thüringens.

Von G. Örtel.

(Forts. von No. 12 d. vor. Jahrg. p. 184.)

139. U. Crameri Körnicke.

In den Fruchtknoten von *Setaria italica* P. B. im ökonomisch-botanischen Garten des landw. Instituts der Universität zu Halle.

Juli—September.

140. U. sorghi Link.

Synon.: *Sporisorium sorghi* Link. *Tilletia Sorghi vulgaris* Tul. *Ustilago Tulasnei* Kühn.

Im Fruchtknoten von *Sorghum vulgare* Pers. u. *Sorghum saccharatum* Pers.

Gesammelt in einem *Sorghum*-Felde bei Jena, bei Naumburg und jährlich durch Infektion gezogen im Garten des landw. Instituts der Universität Halle.

An Stelle des Fruchtknotens bildet sich ein Brandbeutel, der äusserlich von einer dünnen weisslichen Haut umgeben das schwarzbraune Sporenpulver enthält. Die Brandbeutel sind entweder nur wenig länger als die Spelzen, oder sie überragen dieselben in stärkerem Grade, sich bis zu $12\frac{1}{2}$ mm verlängernd.

August u. September.

b. Sporen körnig oder warzig.

141. U. segetum Bull.

Synon.: *Reticularia segetum* Bulliard. *Uredo segetum* Pers. *Uredo carbo* DC. *Ustilago carbo* Tulasne.

In den Blüthe- theilen von *Triticum vulgare* L., *Hordeum vulgare* L., *H. distichum* L., *Arrhenatherum elatius* P. B., *Avena sativa* L., *A. orientalis* Schreb., *A. pubescens* L.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Frueth Erwin

Artikel/Article: [Eine merkwürdige Pflanzen-Ansiedlung bei Sablon, südlich von Metz. 39-40](#)